XANTEN GRÜNER MACHEN

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
Ortsverband Xanten

Ihr Green Team

LIEBE XANTENERINNEN UND XANTENER,

die Klimakrise macht keine Pause – auch wenn die aktuelle Bundesregierung auf der Bremse steht.

Wir in Xanten haben in den letzten fünf Jahren gezeigt, dass es anders geht: klimafreundlich, mutig und mit Blick auf mehr Lebensqualität für alle.

Was wir gemeinsam erreicht haben:

- Ein Teil der Klever Straße wurde zur Flanierzone – mehr Raum für Menschen statt Autos.
- Tempo 20 in der Innenstadt bringt mehr Sicherheit und Ruhe für Fußgänger*innen* und Anwohner*innen*.
- Auf der Sonsbecker Straße sind Radfahrende heute besser geschützt – durch klare Regeln und ohne gefährliche Überholmanöver.

Das ist erst der Anfang.

Wir wollen Xanten weiter klimafreundlich, sozial und zukunftssicher gestalten – mit Herz und Verstand.
Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme!

Wenn wir wieder fünf Sitze im Stadtrat erreichen, vertreten wir Fünf Ihre Anliegen – engagiert und verlässlich.

Irmy Schwarzer *Johanna Voll* *Steffi Bolz*
Rolf-Peter Weichold *Christoph Kampen*

BILDUNGSKURORT XANTEN – ZUKUNFT LERNEN!

Nachhaltig sanieren statt neu bauen:

Wir setzen auf die ökologische Sanierung der Bestandsgebäude des Gymnasiums – klimaschonend, ressourcensparend und zukunftsfähig. Gleichzeitig sollen auch die Bedarfe der Gesamtschule Berücksichtigung finden.

Schulen vernetzen – Chancen erweitern:

Wir fördern die schulübergreifende Zusammenarbeit in der Sekundarstufe – zum Beispiel bei Kursangeboten – und setzen uns für gemeinsam nutzbare MINT-Räume ein, für moderne Bildung mit Zukunft.

Gesundes Essen für kluge Köpfe:

In Xantens Schulen soll gesunde Ernährung selbstverständlich sein. Wir setzen uns ein für frische, regionale und biologische Lebensmittel in der Schulverpflegung.

Inklusion leben:

Alle Kinder verdienen die gleichen Chancen – unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen Voraussetzungen. Dafür machen wir uns an allen Xantener Schulen stark.

Bildung mit Zukunft
– ökologisch, gerecht, inklusiv.

JUGEND FÖRDERN – ZUKUNFT GESTALTEN

Raum für Begegnung, Bewegung und Beteiligung:

Xanten soll mehr offene Treffpunkte für junge Menschen schaffen – nicht nur in der Stadt, sondern auch in den Dörfern. Dazu gehören:

- Pumptracks für sportliche Action,
- Moderne Skateranlagen als Orte der Bewegung und Gemeinschaft,
- Wettergeschützte Unterstände für spontane Treffen im Freien.

Mitbestimmen statt übersehen:

Wir wollen echte Jugendbeteiligung – digital, niedrigschwellig und wirksam. In einem Jugend-Online-Forum sollen junge Xantener*innen* ihre Ideen einbringen und über projektbezogene Budgets selbst entscheiden können.

Raum. Respekt. Mitsprache.
– für eine jugendfreundliche Stadt.

INKLUSION STÄRKEN – BARRIEREN ABBAUEN

Xanten soll eine Stadt für alle sein.

Ob mit oder ohne Behinderung – jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe, Selbstbestimmung und ein Leben mitten in der Gesellschaft. Dafür braucht es mehr als gute Absichten – es braucht konkrete Veränderungen.

Wir setzen uns ein für:

- Barrierefreie Spielplätze, auf denen alle Kinder gemeinsam spielen können.
- Barrierefreie Bushaltestellen, die selbstständig nutzbar sind – mit abgesenkten Bordsteinen, Markierungen und guter Erreichbarkeit.
- Mehr Aufmerksamkeit für Inklusion – in der Stadtplanung, bei öffentlichen Angeboten und im Alltag.

Eine Stadt für alle
– selbstbestimmt, offen und barrierefrei.

INNENSTADTVERKEHR NEU DENKEN – SICHER, LEISE, LEBENSWERT

Tempo 20 wirkt!

Gemeinsam mit der Verwaltung haben wir Grüne Tempo 20 in der Innenstadt durchgesetzt – ein echter Gewinn für Sicherheit, Ruhe und Aufenthaltsqualität. Doch das war nur der Anfang.

Wir denken weiter – für eine Innenstadt, in der Menschen Vorrang haben:

- Einbahnstraßen auf dem Wallring reduzieren den Autoverkehr und schaffen Platz für sichere, breite Radwege.
- Gezielte Umgestaltung des Straßenraums erleichtert das Parken – ohne dass Autos durch enge Gassen kreisen müssen.
- Ein modernes Parkkonzept für Anwohner*innen* sorgt für faire Lösungen: mit mehr Abstellflächen für Fahrräder, Lastenräder und Carsharing-Fahrzeuge.

So wird Xantens Innenstadt klimafreundlicher, lebenswerter – und bleibt gut erreichbar.

Weniger Verkehr. Mehr Raum. Für Menschen.

GRAU RAUS – GRÜN REIN!

Versiegelte Flächen? Da geht noch was!

Xanten hat viele graue Ecken mit grünem Potenzial: Pflasterinseln, ungenutzte Parkplätze, schmale Streifen entlang der Stadtmauern – sie heizen sich im Sommer auf und verschlechtern das Stadtklima.

Wir wollen das ändern:

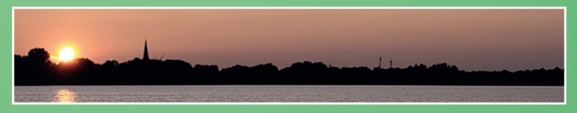
- Blühpflanzen, essbares Grün und Kletterpflanzen machen triste Flächen lebendig.
- Entsiegelte Streifen an Häusern bringen mit Kletterpflanzen Frische an Fassaden,
- Kleine Pflanzinseln verschönern Wege und Plätze.

So wird aus Stadtgrün Klimaschutz zum Anfassen.

Unsere Idee:

Warum nicht aus einzelnen Innenstadt-Parkplätzen kleine Bürgergärten machen – gemeinsam gepflegt, von allen genutzt?

Mehr Grün heißt bessere Lebensbedingungen
– für alle.



WOHNRAUM SCHAFFEN – NACHHALTIG UND SOZIAL

Xanten braucht mehr Wohnraum – aber nicht auf Kosten von Natur und Klima.

Wir setzen uns dafür ein, dass neuer Wohnraum sozial gerecht, ökologisch verantwortungsvoll und klug geplant entsteht. Denn bezahlbares Wohnen und Flächenschutz müssen kein Widerspruch sein.

Unsere Vorschläge:

- Ökologisches Bauen, das Klima, Ressourcen und künftige Generationen im Blick hat
- Sozial orientierte Wohnprojekte, die bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen
- Nutzung bereits versiegelter Flächen, statt weitere Natur zu opfern
- Neue Perspektiven für Innenstadtflächen – z.B. durch Umnutzung von Parkplätzen zu Wohnraum mit Aufenthaltsqualität

Mehr Wohnen, weniger Versiegelung
– für ein lebendiges Xanten.

SCHWAMMSTADT XANTEN – WASSER CLEVER NUTZEN

Wasser ist Leben – und Klimaschutz vor Ort.

Mit zunehmender Hitze, Dürre und Starkregen wird ein kluger Umgang mit Wasser zur Überlebensfrage. Unsere Antwort heißt: Schwammstadt Xanten – nicht mehr Beton, sondern mehr Natur. Wir wollen Wasser halten, statt es ableiten – für Kühlung, Begrünung und mehr Lebensqualität.

Unsere Vorschläge für ein lebendiges, widerstandsfähiges Xanten:

- **Trinkwasserspender** in der Innenstadt – für alle, kostenlos und zugänglich
- **Ein Wasserspielplatz**, z.B. auf dem Markt – als Ort der Begegnung, Bewegung und Abkühlung
- **Wasserflächen im Kurpark** – für ein besseres Mikroklima und mehr Aufenthaltsqualität
- **Auffangbecken für Starkregen** – um Keller, Straßen und Natur zu schützen
- **Ökologische Pflege von Grünflächen** – statt durstiger Zierpflanzen
- **Entsiegelung und Rasengittersteine** – damit Wasser versickern kann statt es abzuleiten

Wasser speichern, Klima schützen
– Lebensqualität für alle.

MEHR ERNEUERBARE ENERGIE FÜR XANTEN

Die Energiewende beginnt vor Ort – und Xanten soll dabei sein.

Wir wollen die Strom- und Wärmeversorgung in unserer Stadt klimafreundlich, dezentral und unabhängig gestalten. Dafür müssen bestehende Hürden abgebaut und neue Chancen mutig genutzt werden.

Wir setzen uns ein für:

- **Solaranlagen ohne unnötige Hürden** – Gestaltungssatzungen dürfen den Klimaschutz nicht ausbremsen
- **Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden und Parkplätzen** – für eine sinnvolle Nutzung versiegelter Flächen
- **Mehr Selbstverständlichkeit für erneuerbare Energien im Stadtbild** – als Zeichen für Verantwortung und Fortschritt
- **Bürgerenergieprojekte** – dezentral, lokal organisiert und vorbehaltlos unterstützt

Xantens Energiewende – mehr Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung.

FEST DER KULTUREN – VIELFALT FEIERN, ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Xanten ist bunt – und das soll sichtbar sein.

Wir setzen uns für eine offene, menschenfreundliche Stadt ein, in der alle dazugehören – unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe oder Lebensweise.

Deshalb organisieren wir ein „Fest der Kulturen".

Es wird am 28.09.25 auf dem Markt stattfinden, mit Unterstützung der Stadt Xanten und von allen demokratischen Parteien im Stadtrat.
Und das künftig jedes Jahr.

Ein fröhliches, buntes Miteinander als Zeichen für Wertschätzung, Toleranz und gegenseitigen Respekt – und klar gegen Ausgrenzung und Rechtsextremismus.

Gemeinsam feiern – für ein weltoffenes Xanten.

UNSERE ORTSCHAFTEN – STARK FÜR NATUR UND GEMEINSCHAFT

Xantens Dörfer sind lebendige Orte – reich an Natur, Engagement und Zusammenhalt.

Diese Stärke wollen wir bewahren und weiterentwickeln: ökologisch, sozial und mit echter Bürgerbeteiligung.

Wir setzen uns ein für

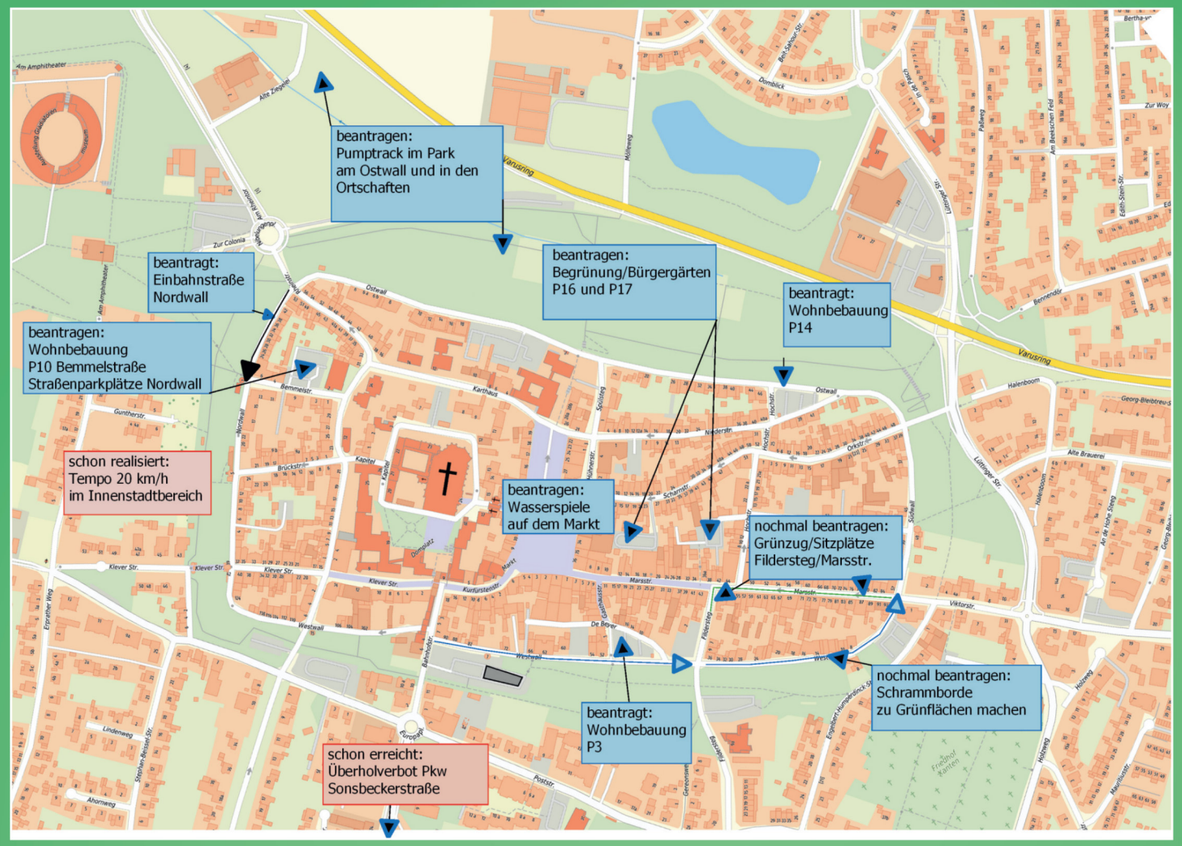
- **Mehr Grün:** neue Bäume, Hecken, Sträucher und blühende Staudenbeete
- **Naturräume vor der Haustür:** Streuobstwiesen, Hohlwege und „wilde Ecken" für Artenvielfalt und Naherholung
- **Boden schützen, Kreisläufe schließen:** Lagerplätze für Mist und Grünschnitt zur lokalen Bodenverbesserung
- **Artenvielfalt fördern:** mit Nisthilfen, Tränken und Schutzmaßnahmen für heimische Vögel
- **Wildblumenwiesen** mit regionalem Saatgut – bunt, insektenfreundlich, pflegeleicht
- **Baumpatenschaften** als Zeichen für gemeinsame Verantwortung
- **Mitfahrbänke entlang der Ortsverbindungen** – für mehr Miteinander und nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum

Unser Ziel:

Lebendige Dörfer, in denen Natur geschützt und Gemeinschaft gestärkt wird – durch kleine, wirksame Projekte vor Ort.

Natürlich verbunden
– für starke Dörfer mit Zukunft.

EINIGE UNSERER VORHABEN FÜR DIE INNENSTADT XANTEN



gruene-xanten.de

facebook.com/
Gruene.Xanten

instagram.com/
gruene.xanten

Impressum:
Jo Becker / Hilka Ellenberger
V.i.S.d.P.: Dr. Jo Becker
Josef-Steiner-Str. 26
46509 Xanten

Bildnachweis:
Jürgen Bosmann S. 1, 2, 3 rechts, 8 / Ernst Engels: S. 7 oben / Rolf-Peter Weichold: S. 4 links, S. 5 links / Christoph Kampen S. 4 rechts, S. 6 links / Nicole Arens S. 6 rechts / Irmy Schwarzer S. 3 links, S. 7 unten

UNSERE KANDIDAT*INNEN* FÜR DIE WAHLBEZIRKE